



Naturerlebnis Radfahren, Wandern, Paddeln



GEISELTALSEE
Erleben Sie den größten künstlichen See Deutschlands – den Geiseltalsee. Er bietet beste Voraussetzungen für Erholungssuchende sowie Freizeit- und Profisportler. Zwei Marina sind in den letzten Jahren entstanden, von hier aus kann man zu einem herrlichen Segeltörn starten und die frische Brise auf dem Wasser genießen. Radfahrer, Skater und Wanderer können den belebten 25 km langen Geiseltal-Rundweg nutzen – mit Zwischenstopp an einem ganz besonderen Weinberg. Die südliche Ausrichtung des Hanges, seine 30 % Steigung und die Spiegelung des Sees sind Bedingungen, die anderenorts in Deutschland wohl kaum auftreten. Im Norden grenzt das Geiseltal mit der Klobikauer Halde an die Goethestad Bad Lauchstädt. Vom 14 Meter hohen Aussichtsturm genießt man den schönsten Rundblick über den Geiseltalsee!

WEB
www.geiseltalsee.de
www.marina-muecheln.de
www.braunsbedra.de

TOURVORSCHLAG UNSTRUT VON MEMLEBEN BIS NAUMBURG
Gleich zu Beginn ihrer Kanutour empfehlen wir Ihnen die Besichtigung des Museums Kloster und Kaiserpfalz Memleben und den Erlebnissteigpark in Memleben. Das Landschaftsbild verändert sich stetig und schon bald ragen die Felsen der Steinklöbe (Buntsandstein) empor. In Wangen können Sie den Fundort der Himmelsscheibe und die Erlebniscenter Arche Nebra besuchen. Hinter Nebra werden an den Südhängen links der Unstrut die ersten Weinreben sichtbar. In Karsdorf bietet sich eine Übernachtung beim Kanuverleih-Nebra an. Kurz danach gibt das Unstrutal den imposanten Blick auf Burgscheidungen frei. Einige Paddelschläge später erscheint das OUTTOUR Aktivcamp und Tipidotl Burgscheidungen. Bei Kilometer 17 links erreicht man einen Anleger der direkt zu Boy's Gutsausshank mit köstlichen Saale-Unstrut-Weinen führt. In Laucha lockt das Unstrutcamp in der Alten Zuckerfabrik mit der Weinmanufaktur zu einer Rast und Übernachtung. An der Zeddenbachmühle sollten Sie eine Pause einlegen und an einer Mühlenführung (nach Anmeldung) teilnehmen. Kurze Zeit später erreichen Sie Freyburg. Neben der Altstadt laden die Rotkapellen Sektellerie und die Winzervereinigung Freyburg zu einer Führung ein. Direkt hinter der Mündung in die Saale quert eine Seilfähre den Fluss, hier ist besonders Vorsicht geboten. Auf der rechten Flussseite befindet sich ein öffentlicher Anleger mit Zugang zum Campingplatz und zur Kanustation von Saale-Unstrut-Tours im Blütengrund. Mit einer Kanutour ist Ihnen aktive Erholung sicher.



TOURVORSCHLAG SAALE
Auf der Saale paddeln Sie abwechslungsreich durch das Herz Mitteldeutschlands. Zahlreiche Burgen und Schlösser wie die Dornburger Schlösser, die Rudelsburg oder die Burg Saaleek prägen die Flusslandschaft und laden zur Besichtigung ein. In Naumburg angekommen, finden Sie den berühmten Dom mit seinen 12 Stütferingen und die Mündung der Unstrut in die Saale. In der Residenzstadt Weißenfels können Sie auf den Spuren des Barock wandeln und sich im Heinrich-Schütz-Haus musikalisch verwöhnen lassen. Paddeln Sie weiter auf der Saale, gelangen Sie zum viertürmigen Dom-Schloss-Ensemble in Merseburg, einem bedeutenden Bauwerk an der „Straße der Romanik“

ausgewählte Unterkünfte in der Umgebung

KONTAKT	STRASSE	PLZ	ORT	TELEFON	INTERNET
Atrium Hotel Amadeus	Pretschers Str. 20	06721	Osterfeld	034422 / 30 100	www.atrium-hotel-amadeus.de
Alte Zuckerfabrik	Alte Zuckerfabrik 13	06636	Laucha	0177 / 2 670 343	www.saale-unstrut-ferienwohnung.de
Berghotel zum Edelacker	Schloß 25	06632	Freyburg	034464 / 3 500	www.edelacker.de
Best Western Hotel Halle-Merseburg	Christianestr. 25	06217	Merseburg	03461 / 3 350	www.bestwestern-halle-merseburg.de
Campingplatz Blütengrund	Blütengrund 6	06618	Naumburg	03445 / 261 144	www.campingplatz-naumburg.de
CK Domstadt Hotels GmbH & Co.KG	Lindenring 36	06618	Naumburg	03445 / 261 080	www.ck-domstadt-hotels.de
Hotel Zur Alten Schmiede	Markt 11				
Garni Hotel Stadt Naumburg	Friedensstraße 6				
Radisson Blu Hotel, Halle-Merseburg	Oberaltenburg 4	06217	Merseburg	03461 / 45 200	www.radissonblu.com/Merseburg
Berghotel Wilhelmsburg	Eckartsberge Str. 20	06628	Naumburg – OT Bad Kösen	034463 / 3 670	www.berghotel-wilhelmsburg.de
Parkhotel „Guldene Berge“	Langendorfer Str. 94	06667	Weißenfels	03443 / 39 200	www.gueldene-berge.de
Gasthaus u. Hotel „Zur Henne“	Henne 1	06618	Naumburg	03445 / 23 260	www.gasthaus-zur-henne.de
Gasthof Zufriedenheit	Steinweg 26	06618	Naumburg	03445 / 7 912 051	www.gasthof-zufriedenheit.de
Gaststätte u. Pension „Zur Weintraube“	Mühlstraße 43	06632	Freyburg	034464 / 27 287	
Hotel an der Theme	Rudolf-Grischner-Str. 11	09518	Bad Sulza	034461 / 92 000	www.hotel-an-der-theme.de
Hotel Museum – Gasthof Sonnekalb	Kleinheringen 4	06628	Naumburg – OT Kleinheringen	034465 / 7 979 060	www.hotel-sonnekalb.de
Hotel Rebschule	Ebrauberge 33	06632	Freyburg	034464 / 3 080	www.hotel-rebschule.de
Hotel Resort Schloss Auerstedt	Schloßhof 3	99518	Bad Sulza – OT Auerstedt	036461 / 92 000	www.auerstedt.org
Hotel u. Restaurant Rittergut Kreplitzsch	Zum Rittergut 11	06628	Naumburg – OT Kreplitzsch	034466 / 6 000	www.rudelsburg.com
Hotel u. Weinrestaurant „Zur Sonnenruh“	Ebrauberge 13	06632	Freyburg	034464 / 26 270	www.hotel-zursonnenruh.de
Pension Unstrutpromenade	Bahnhofstraße 10	06632	Freyburg	034464 / 7 070	www.unstruttal.info
Kurparkhotel Bad Lauchstädt	Parkstraße 15	06246	Goethestad Bad Lauchstädt	034635 / 20 353	www.kurpark-hotel-bad-lauchstaedt.de
Waldschloßchen Wangen	An der Steinklöbe 13	06642	Nebra – OT Wangen	034461 / 255 360	www.waldschloessen-saale-unstrut.de
Die Mühle-Hotel und Erlebnisinsel GmbH	Dorfstrasse 28-20	99518	Eberstedt	036465 / 37 463	www.die-muehle.de
Stadtbebe Naumburg	Amorsdorferstraße 17	06618	Naumburg	0160 / 99 166 582	www.stadtbebe-naumburg.de
Stiftung Kloster und Kaiserpfalz Memleben	Thomas-Müntzer-Str. 48	06642	Kaiserpfalz – OT Memleben	034672 / 60 274	www.kloster-memleben.de
Domizil Naumburg	Salzstraße 17	06618	Naumburg	0160 / 99 166 582	www.domizil-naumburg.com
Hotel Rittergut/ Ferienwohnungen	Zum Rittergut 11	06628	Naumburg	034466 / 6 000	www.rudelsburg.com

Impressum

Herausgeber & Redaktion
Herausgeber
Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Topfmarkt 6
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 / 233 790
Facebook: SaaleUnstrutTourismus
Instagram: saaleunstrut

Konzeption & Layout
ro-stoff media GbR
www.rostoff-media.de
facebook: rostoff-media
instagram: ro-stoff

Kartenteil
ARTIFEX

Druck
Grafißches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Fotos
Saale-Unstrut-Tourismus e.V.; www.transmedial.de; christophkellerfoto.com; Deutsches Weininstitut, Arche Nebra; janbitter.de; sowie Städte und Gemeinden; ro-stoff media GbR; Roy Dietrich, M.Rang (michael.rang.de)

Stand
Juni 2018

Auflage
80.000 Stück



Kanu- und Radreiseanbieter und Verleih

Berrotours
Stendorf 6 d
06628 Naumburg
034463 / 134 900
www.schlauchboottouren.de

Kanuverleih Nebra
Mühlplatz 8
06638 Karsdorf
034462 / 24 388
www.kanuverleih-nebra.de

OUTTOUR Aktivreisen Kirchscheidungen
An der Unstrut
06036 Laucha OT Kirchscheidungen
034462 / 601 951
www.outtour.de

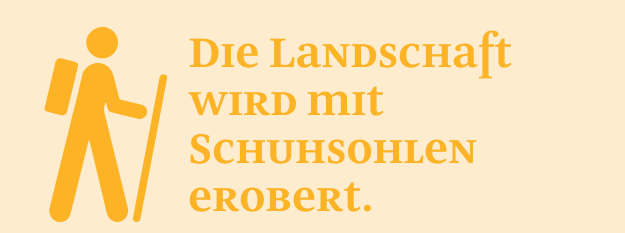
Saale-Unstrut-Tours Naumburg
Blütengrund 6
06618 Naumburg
03445 / 202 051
www.saale-unstrut.de

Unstrutcamp Laucha
Alte Zuckerfabrik 13
06636 Laucha
0177 / 2 670 343
034462 / 37 009
www.unstrutcamp.de

Kontakte
Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Topfmarkt 6
06618 Naumburg
034463 / 233 790
www.saale-unstrut-tourismus.de

Geo-Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ e.V.
Unter der Altenburg
06642 Nebra
034461 / 23 086
www.naturpark-saale-unstrut.de

Naturpark „Unteres Saaleetal“ e.V.
Bahnhofstraße 1a
06006 Bernburg (Saale)
03471 / 6 404 833
www.unteres-saaletal.de



Die Landschaft wird mit Schuhsohlen erobert.
MÜHLENWANDERWEG | 18 km
Neun eindrucksvolle Wind- und Wassermühlen können Sie im Saale- und Wethautal erkunden. Die Kropfenmühle kann jährlich zum Mühltag am Pfingstmontag besichtigt werden. Die Strecke ist auch mit dem Rad befahrbar, wenn man zwischen der Lochmühle und Boblas auf die südliche Seite des Baches wechelt. Durch die Verbindung mit dem Saaleradweg und der Radacht bieten sich Touren Richtung Weißenfels, Osterfeld/ Zeitz und Bad Kösen an.

Wegeverlauf
Naumburg – Grochlitz – Kropfental (Neumühle, Kropfenmühle) – Wethau (Bachmühle) – Merendorf – Wetterschicht (Nartenleite, Walkmühle, Herrenmühle) – Boblas (Lochmühle, Neumühle) – Naumburg

Wegecharakteristik
leichte Anstiege, 200 hm, je etwa 50 % befestigt u. unbefestigt



GEOPFAD BAD KÖSEN (HIMMELREICHWEG) | 10 km
Das Himmelreich bei Bad Kösen ist eine beliebte Ausflugsstätte. Es bietet einen herrlichen Ausblick auf die Rudelsburg und die Burg Saaleek. Flyer sind in der Tourist-Information erhältlich.

Wegeverlauf
Vom Stadtzentrum Bad Kösen führt die Wanderung durch die Loreleypromenade – Campingplatz – Rudelsburg – Burg Saaleek – Saaleek – Stendorf – Himmelreich – Lengfeld – Kurpark – Bad Kösen

Wegecharakteristik
mittelschwer, 175 hm, zwischen Stendorf und Himmelreich steiler Anstieg, naturbelassene Wege, 25 % asphaltiert. Schrifftafeln am Weg informieren über die geologischen Besonderheiten der Landschaft.



WEINROUTE a.d. WEISSEN ELSTER | 15 km
Die Route verläuft durch Ortslagen auf wenig befahrenen öffentlichen Straßen und ist deshalb mit dem Rad gut befahrbar. Für den Rückweg wird der Elsterradweg oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Zug) empfohlen.

Wegeverlauf
Weinhof Kloster Posa – Vinothek Salztz – Ziegenhof Schlockweda – Beerri- und Straußenhof Trebitz. In die Weinroute sind drei weitere Weingüter integriert.

WEINLEHRPFAD SAALE-UNSTRUT | 11 km
Entlang des Unstrutadweges zwischen Laucha und Freyburg können Sie das Weinanbaugelbiet Saale-Unstrut in all seinen Facetten kennenlernen. Schautafeln und herrliche Ausblicke auf die schönsten Weinberge vermitteln alles Wissenswerte rund um den Saale-Unstrut Wein. Zwischen Weischütz und Zeddenbach sind 5 Tafeln kindgerecht gestaltet. Für ganz Aktive schließt sich der Weinlehrpfad in Freyburg, über die Neuenburg, zu einem Rundweg

Wegeverlauf
Laucha – Weischütz – Zeddenbach Mühle – Freyburg – Schloss Neuenburg – Herzoglicher Weinberg – Freyburg

Wegecharakteristik
leicht, starker Anstieg zum Schloss Neuenburg, alle Wege asphaltiert, außer durch den Stadtpark zwischen Freyburg und Neuenburg. Abschnitt Laucha-Freyburg barrierefrei.

GPS-Daten, Höhenprofil und Kartenansicht unter www.saale-unstrut-tourismus.de



FEENGROTTEN-KYFFHÄUSER-WEG | 240 km
Saalfeld – Bad Frankenhausen ca. 240 km, davon 70 km im Naturpark Saale-Unstrut-Triasland. Der Wanderweg folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg weitgehend der Unstrut. Er wechselt ständig die Seiten der Flüsse, bietet immer wieder herrliche Aussichten in die Täler, zu den Burgen, den Schlössern und auf die Weinberge.

Wegeverlauf in Saale-Unstrut
Camburg- Kaatschen – Saaleek – Bad Kösen – Roßbach – Kleinjena – Großjena – Freyburg – Zscheplitz – Weischütz – Laucha – Dorndorf (Gleinaer Berge) – Burgscheidungen – Tröbsdorf – Nebra – Wippach – Memleben – Wendelstein – Roßleben – Bottendorf – Schöneverda.

Wegecharakteristik
sportliche Abschnitte, meist naturbelassene Wanderwege; im Unstruttal z.T. befestigt; erstklassig beschildert und markiert, einschließlich der Varianten: etwa 1300 hm, gute Verkehrsverbindungen, verläuft z.T. auf örtlichen Kundwanderwegen, wie Steinbruchweg, Weinbergsweg, Rudelsburgweg u.a..

TIPP
Ab Bad Kösen über den Finnewanderweg zum Kloster Schulpforta. Zum Wanderweg zurück über Fischbach oder über Almrinch an der kleinen Saale entlang. Zscheplitz: es wird der Geopfad mit vielen interessanten geologischen Highlights durchwandert, einmalige Aussichten ins Unstruttal, ehemalige Klosteranlage.



SAALEHORIZONTALE | 72 km
Auf schmalen Pfaden zieht sich die Saale-Horizontale durch steile Muschelkalkhänge und bietet spektakuläre Aussichten auf die unverwechselbare Landschaft des Mittleren Saaletals. Wiesen wechseln mit grünen Buchenwäldern. Lichte Kiefernhaine und die vielen Talhänge geben immer wieder den Blick frei auf kleine Dörfer, Burgen und Schlösser sowie auf die Lichtstadt Jena. Kulturinteressierte können sich auf das einzigartige Ensemble der drei Dornburger Schlösser aus unterschiedlichen Epochen freuen.

Wegeverlauf
Jena – Lobeda – Ziegenhain – Laasen – Beutnitz – Tautenburg – Dorndorf – Dornburg – Neuengönnä – Closenwitz – Jena Carl-Zeiß-Platz

Wegecharakteristik
mittelschwer

ANMELDUNG WEINWANDERUNG
entlang der Weinstraße Mansfelder Seen unter www.vino-info.com



WANDEREMPFEHLUNG
Kloschwitz-Trebitz-Wanderwege
Zwischen Trebitz – Kloschwitz – Beesenstedt und Zörnitz, wurden vom Naturpark „Unteres Saaleetal“ sechs interessante Wanderwege, zwischen 2 und 7 km Länge, angelegt und beschildert, deren Namen die Wege charakterisieren: Kühlbach, Stengelsholz, Burgberg, Holzgrund, Saalgrund und Silberberg. Auf dem Wanderparkplatz in Trebitz kann man sich auf einer übersichtlichen Infotafel orientieren. Die Wege führen fast ausschließlich auf gut wanderbaren und naturbelassenen Pfaden oder Wegen, mit ständig wechselnder Landschaft. Alle Wege haben ihren besonderen Reiz. Der Weg durch das Kühlbachtal führt am Bach entlang durch eine Unwald ähnliche Landschaft, auf der Höhe angekommen, kann man die Aussicht in das Saaleetal genießen. Der knapp 5 km lange Stengelsholz-rundweg führt durch den Laubwald einer langen Schlucht. Auf dem Rückweg bietet der Panoramaweg wieder weite Aussichten in das Saaleetal.
Weitere interessante Wanderungen im unteren Saaleetal sind z.B. der Lawke- Wanderweg, die Wege durch die Porphyrlandschaft zwischen Halle und Wettin oder der Geopfad Wettin.

Weitere Informationen:
www.naturpark.unteres-saaleetal.de/infotek/downloads/

TIPP
weitere Informationen unter www.lutherweg.de



VON DER ARCHE NEBRA ZUR BURG QUERFURT | 24 km
Nach Besichtigung des Besucherzentrums Arche Nebra wandert man auf schattigen, idyllischen Waldwegen zur Burg Querfurt. Die Wanderung führt als erstes zum Fundort der Himmelsscheibe. Dort bietet der 30 m hohe Aussichtsturm Ausblicke wie zur Bronzezeit. Bei guter Sicht ist der Kyffhäuser und der Brocken zu sehen. Weiter geht die Wanderung über Hermannsee und Loderleben nach Querfurt. Hier begrüßt schon die turmeiche Silhouette der Burg Querfurt.

Wegecharakteristik
durchgängig wassergebundene Wald- und Feldwege, leicht mit mäßigen Anstiegen

ÖKUMENISCHER PILGERWEG | 450 km
Auf 450 km führt der Ökumenische Pilgerweg durch Mitteldeutschland. Er orientiert sich am Verlauf der mittelalterlichen Handelsstraße Via Regia und erstreckt sich von Gölritz bis Vacha.

Wegeverlauf | 60 km
Horburg – Maßlau – Merseburg – Variante: Geiseltalsee – Mücheln – Zeuchfeld) – Frankleben – Großkayna – Roßbach – Pettstädt – Freyburg – Großjena – Naumburg – Eckartsberga An der Alten Göhle, zwischen Zeuchfeld und Freyburg, trifft der Jakobspilgerweg Sachsen-Anhalt, aus Querfurt und Mücheln kommend, auf den ökumenischen Pilgerweg.

Wegecharakteristik
leicht, naturnah, teilweise asphaltierte Wege, gute Verbindung von Landschaft und Geschichte. Durchgehend markiert.

ORCHIDEENWANDERUNGEN
Im Mai und Juni finden Orchideenwanderungen mit fachkundigen Wanderleitern statt. Orchideenpfade befinden sich bei Balgstäd und in Bad Bibra/ Krawinkel. Man kann sich je nach Blütezeit an bis zu 18 verschiedenen Orchideen- und vielen geschützten Pflanzenarten erfreuen. Jede Wanderung wird garantiert zu einem Erlebnis für Naturfreunde.
Information und Anmeldungen
Tourist-Information An der Finne in Bad Bibra: Telefon 0344 65 / 701 912
Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland: Telefon 034461 / 22 086

UNSTRUTRADWEG | 200 km
Der Radweg verbindet die Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt. Er begleitet den Fluss von seiner Quelle im Eichsfeld bis zur Mündung in die Saale im Blütengrund bei Naumburg. Die Route führt durch abwechslungsreiche Landschaften, wie das Reiseresche Tal, das NSG Unstruttal, die Thüringer Pforte bei Heldrungen und den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland.

Wegeverlauf | 55 km im Naturpark
Roßleben – Memleben – Kleinwangen (Abzweig Salzstraße) – Nebra – Karsdorf (Abzweig Salzstraße) – Burgscheidungen (Radwegkreuz Radacht) – Laucha – Weischütz (Abzweig Goetheradweg) – Freyburg – Naumburg (Saalaradweg)

Wegecharakteristik
meist flussnahe Routenführung, durchgehend asphaltierte Wege, leicht, kaum Steigungen, besonders familienfreundlich. Im Naturpark meist barrierefrei.

TIPP
Gönnen Sie sich eine Übernachtung im Kloster Memleben, um die Geschichte des Klosters, der Himmelsscheibe von Nebra oder auf einer spannenden Wanderung die historischen Buntsandsteinbrüche von Nebra kennenzulernen. Flyer Unstrut-Radweg, www.radweg-unstrut.com

TIPP
In Schönburg, dem Geopfad folgen und den Ort, die Burg, sowie die geologischen Besonderheiten erkunden!



GEISELTALSEE – RUNDWEG | 25 km
Der Geiseltalsee bei Mücheln im Süden von Sachsen-Anhalt ist der größte künstliche See Deutschlands. Der Geiseltalsee-Rundweg verbindet schöne Aussichtspunkte miteinander, von den drei 14 m hohen Aussichtstürmen hat man einen einzigartigen Rundblick auf den See und die angrenzenden Ortschaften. Der Geiseltalsee kann auf einer Strecke von ca. 25 km umrundet werden. Zwischen dem Aussichtspunkt Wunsch und dem Weinberg ist ein Höhenunterschied von 70 m zu überwinden. Ansonsten kann man den Geiseltalsee ganz entspannt abradeln. Der Geiseltalsee-Rundweg ist direkt am Salzstraße-Radweg, Goetheradweg, Drei Städte Radweg, Dolmenradweg, Lauchgrund-Schwarzzeiche Radweg und SoLe-Kohle-Geschichte Radweg verbunden.

WEB
www.geiseltalsee.de

ILMTAL – RADWEG | 120 km
Von den Quellen der Ilm bei Stützerbach (Thüringer Wald) führt der Radweg zur Mündung in die Saale bei Großheringen. Sie begegnen einer reizvollen und geologisch abwechslungsreichen Landschaft. Empfehlenswert, als kulturelle Besonderheit, ist die Radtour zwischen Weimar und Bad Sulza auf Goethes Spuren „Von Gartenhaus zu Gartenhaus“. Als erste Radroute in Thüringen wurde sie vom ADFC als Qualitätsroute mit vier Sternen ausgezeichnet.

Wegeverlauf | 50 km
Weimar – Tiefurt – Kromsdorf – Oalmanstedt – Apolda – Zottelstedt – Bad Sulza – Großheringen – Kleinheringen – Saalaradweg bis Naumburg

Wegecharakteristik
größtenteils asphaltiert, leicht, kaum Steigungen

WEB
Flyer Iltal-Radweg, www.iltal-radweg.de



SAALE-UNSTRUT-ELSTER RAD-ACHT | 172 km
Dieses Radtourenangebot im Süden Sachsen-Anhalts verbindet verschiedene Radwege zu einem kreuzenden Rundkurs. Die Radwege verlaufen ab Naumburg in zwei Rundkursen (Ost- u. Westroute).

Wegeverlauf Ostroute | 86 km
Saalaradweg ab Naumburg – Schönburg – Leißling – Weißenfels – Rippach – Radweg bis Hohenmölsen – Delitzsch – Rosena – Taucha – Wethau – Hohenmölsen – Kloster Deuben – Luckenau – Kretzschau – Droyßig – Waldau – Osterfeld durch das Wethautal – Löbitz – Merendorf – Wethau – Schönburg – Naumburg

Wegeverlauf Westroute | 78 km
ab Naumburg Henne – Großjena – Freyburg – Mühle Zeddenbach – Weischütz – Laucha – Dorndorf – Burgscheidungen – Tröbsdorf – Thalwinkel – Bad Bibra – Steinbach – Wischroda – Marienthal – Eckartsberga – Eckartsberg – Auerstedt – Bad Sulza – Großheringen – Kaatschen – Saaleek – Bad Kösen – Blütengrund Naumburg

Wegecharakteristik
Im Bereich der Fließradwege, dem Wethautal und dem Zuckerbahnradweg asphaltiert, übrige Abschnitte teilweise geschottert und verkehrsarme Straßen. Ostroute 620 hm, Westroute 650 hm.

TIPP
Die Schlösserradtour von Zeitz über Osterfeld nach Weißenfels und dann auf dem Saalaradweg weiter nach Merseburg.



RECARBO-KOHLERADWEG | 19 km
Der RECARBO Kohleradweg verbindet die Stadt Zeitz mit dem Erholungspark Mondsee bei Hohenmölsen. Hier wurde einst Bergbaugeschichte geschrieben. Entlang des Radweges reihen sich einstige Sachzeugen der Industrialisierung nach. Die Kohlenberge gleichen einer Kette aneinander auf Schaufelarten die Möglichkeit, Industriegeschichte vor Ort zu erleben und nachzuvollziehen, wie sich die Region in den letzten Jahrzehnten verändert und entwickelt hat. Hier können Sie Alles wiederentdecken und Neues erfahren. Der RECARBO Kohleradweg ist Teil der Saale-Unstrut-Elster-Rad-Acht

Informationen zum Radweg erhält man über die Kulturstütze Hohenmölsen.

Wegeverlauf
Zeitz (Birkelberg, Hermannschacht) – Lukanau – Grottschen (Schwelerikomplex) – Kretzschau – Grakenau – Trebnitz – Deuben (Bergbaumuseum) – Naundorf – Freizeitpark Mondsee bei Hohenmölsen

Wegecharakteristik
überwiegend gut befestigte Wege und z.T. wenig befahrene Straßen, hügelig, 1000 hm.

TIPP
Für den herrlichen Geiseltalsee auf alle Fälle einen Stopp einplanen.

Wegecharakteristik
etwa 75 % befestigt, 25 % unbefestigt, leicht, familiengeeignet



ELSTERRADWEG | 250 km
Die Route des Elster-Radweges wird im Unterlauf, etwa ab Berga, zum größten Teil nahe des Elster-Üfers geführt. Dies ist im Oberlauf, wegen des engen und steilen Fluss-tales, nicht immer möglich. Sein Oberlauf ist durch bergige Abschnitte charakterisiert und eignet sich daher besonders für sportliche Tourenradler. Familien mit Kindern sollten hier auf jeden ausgebauten Wegen, erleben können. Städte wie Jena, Naumburg, Weißenfels und Halle erzählen rühmreiche saalische Geschichten. Der Saalaradweg ist einer der interessantesten Radwege Deutschlands.

Wegeverlauf | 112 km
Gera – Bad Köstritz – Crossen – Wetteubeze – Zeitz – Profen – Pegau – Cospidener See – Leipzig – Schkeuditz – Halle

Wegecharakteristik
Im Oberlauf bergig, Wechsel zwischen naturbelassenen Wegen, asphaltierten Radwegen und wenig befahrenen Straßen. Im Unterlauf fast ausschließlich asphaltierte Rad- und landwirtschaftliche Wege, geringe Steigungen, sehr familienfreundlich, bedingt barrierefrei.

TIPP
Im Oberlauf mehr Zeit einplanen, um per Rad oder zu Fuß die Aussichtspunkte, die Elster- und deren Seitentäler zu erkunden. Flyer Elster-Radweg, www.elsterradweg.de



GPS-Daten, Höhenprofil und Kartenansicht unter www.saale-unstrut-tourismus.de

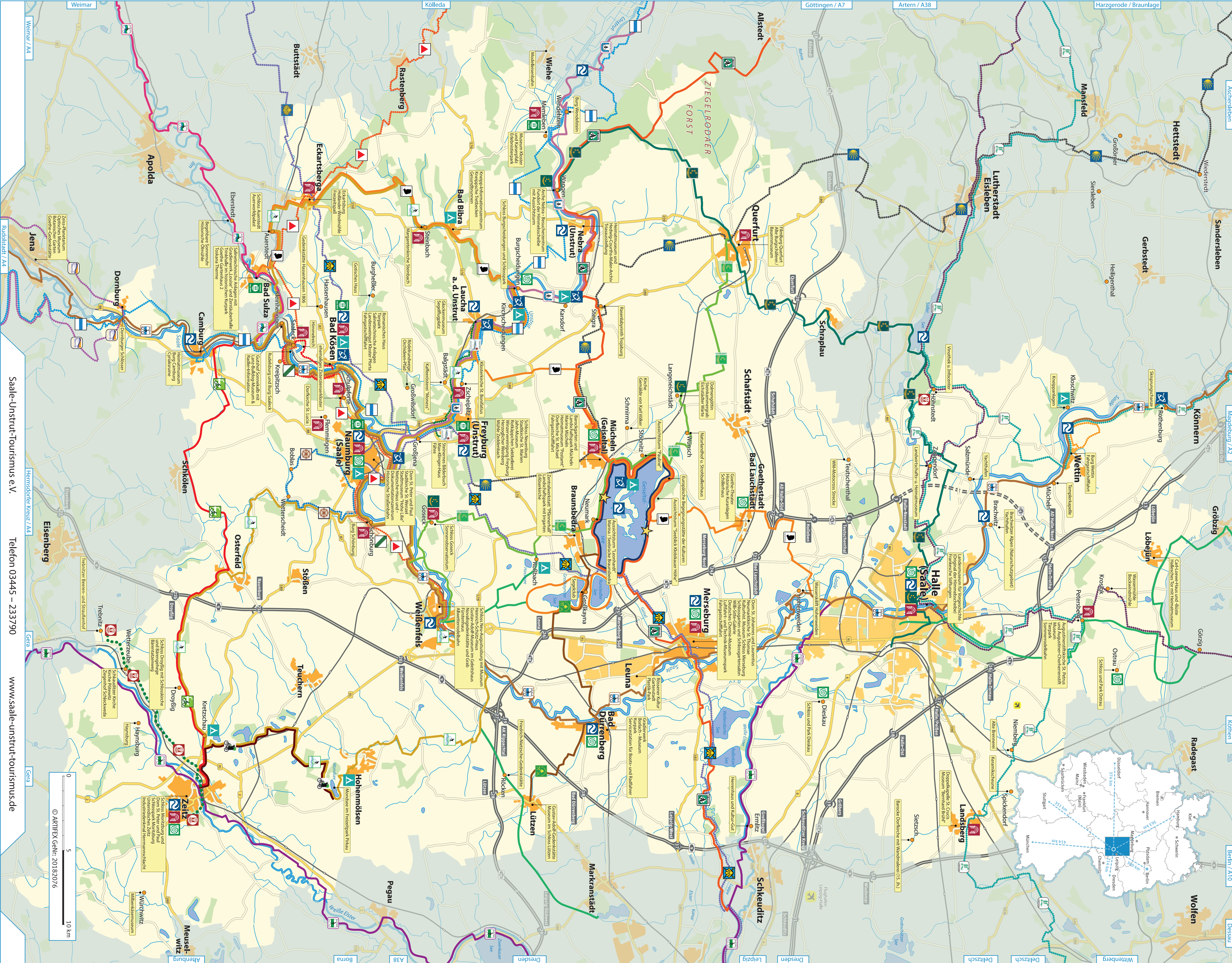
Fahrräder ändern sich, Radfahren ist zeitlos.

SAALERADWEG | 427 km
Der überregionale Saale-Radweg beginnt in Zell im Fichtelgebirge, windet sich entlang der Saale durch Thüringen und Sachsen-Anhalt und endet in Barby an der Elbe. Wir empfehlen Ihnen hier den Abschnitt von Jena bis Wettin oder Bernburg, den Sie in 2 bis 3 Tagetappen, auf sehr gut ausgebauten Wegen, erleben können. Städte wie Jena, Naumburg, Weißenfels und Halle erzählen rühmreiche saalische Geschichten. Der Saalaradweg ist einer der interessantesten Radwege Deutschlands.

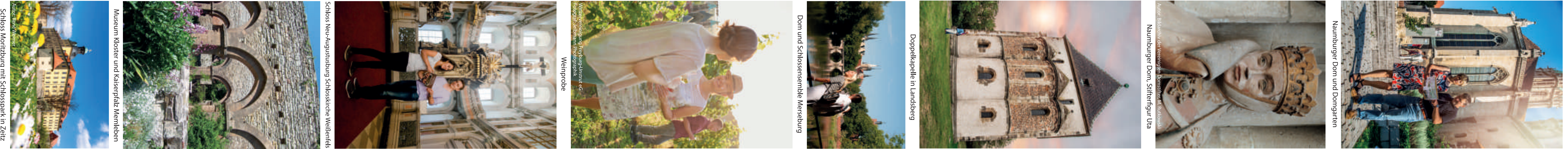
Wegeverlauf | 170 km
Jena – Dornburg – Camburg – Kleinheringen – Bad Kösen – Naumburg – Schönburg – Leißling – Weißenfels – Großkorbetha – Bad Dürrenberg – Merseburg – Halle – Wettin – Bernburg (170km)

Wegecharakteristik
flussnahe Routenführung, wenig Steigungen größtenteils asphaltiert, leicht.

TIPP
Reisen mit Kindern, schwerem Gepäck oder Anhängern empfehlen wir zwischen Saaleek und Bad Kösen (Fußgängerbrücke) die wenig befahrene LZ03 zu benutzen, da die Route über die Rudelsburg schwer zu befahren ist. In Bad Dürrenberg, direkt am Radweg, befindet sich eine Radservicestation mit Infostand, WC, Duschen Unterstellmöglichkeit für Fahrräder u. Gepäck. Mai-Oktober tägl. ab



- Saaleradweg
- Unstrutraddweg
- Ekeradweg
- Inital-Fadweg
- Saale-Unstrut-Eiker-Rad-Acht
- Gesellalser-Rundweg
- Himmelschneiben-Radweg
- Dolmenradweg
- Goetheradweg
- Salzstraße-Radweg
- Radweg Saale-Kölnle-Geschichte
- Recarbo-Kohlradweg
- Zuckerbahnradweg
- Verbindungsradweg
- Feuertorten-Kyffhäuser-Weg
- Feine-Wandrerweg
- Mühleneradweg
- Geopfad Bad Kösen (Himmelsradweg)
- Saale-Horizontale
- Fernwanderweg E11
- Weinlehrpfad Saale-Unstrut
- Lutherweg
- Ökumenischer Pilgerweg
- St. Jakobus Pilgerweg
- Geopfad Wörlitz
- Geopfad Schönburg
- Weinstraße Saale-Unstrut
- Weinstraße Mansfelder-Seen
- Weinroute an der Weißen Elster
- Campingplatz
- Objekte der Straße der Romantik
- Objekte Himmelswege
- Gartentourne - Historische Parks in Sachsen-Anhalt
- Blaues Band - Wassertourismus in Sachsen-Anhalt
- Standorte Wasserwandern



Naumburger Dom und Domgarten
Naumburger Dom und Domgarten

Naumburger Dom, Siffringur Uta

Doppelkapelle in Landsberg

Dom und Schlossensemble Merseburg

Weinprobe

Schloss Neu-Angustsburg, Schlosskirche Weißenfels

Museum Kloster und Kaiserplatz Memleben
Schloss Wörlitzburg mit Schlosspark in Zeitz

Telefon 03445 - 2337190
www.saale-unstrut-tourismus.de